

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 9

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern. Ab Samstag, 1. März, täglich, nachmittags und abends, Unterhaltungskonzerte des neuen Orchesters Guy Marrocco unter Mitwirkung des Duos Letizia Otero, Sopran, Bruno Ruggero, Tenor. Dancing, abends und Sonntag nachmittags, Neu: Kapelle Yeff Graf, Boule-Spiel, Bar. — Montag, 3. März: Wunschkonzert.

Mittwoch, den 19. März, veranstaltet das Orchester Guy Marrocco einen Künstler-Wettbewerb unter den bernischen Amateur-Solisten. Kunstbegabte Sänger, Tänzer, Dirigenten und Instrumentalsolisten — Damen und Herren — belieben sich bis Sonntag, den 15. März, mit Herrn Kapellmeister Guy Marrocco im Kursaal Bern in Verbindung zu setzen.

Kunsthalle Bern. Samstag den 22. Februar, 15 Uhr, eröffnete die Kunsthalle eine Ausstellung der Sektion Bern der Gesellschaft schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen. Die Ausstellung dauert bis zum 16. März.

Jugend ohne Wohnstube. Eine der Ursachen des um sich greifenden Familienzerfalls in den kriegsgeschädigten Ländern ist die grosse Zahl zerstörter Heimstätten. Ganze Familien sind heute entwurzelt, ohne eigenes Zuhause. Kinder, Jugendliche wachsen heran, ohne den Schutz und Segen der Wohnstube. Eine Familienhilfe wurde denn vom Schweizerischen Roten Kreuz als dringende Aufgabe erkannt. Es hält für kriegsge-

schädigte, obdachlose Familien Notzimmereinrichtungen bereit, die mit Hilfe von Schweizer Paten in die ausländischen Blindgebiete gesandt werden sollen. Die Einrichtung umfasst den für ein einfaches Familienleben notwendigen Hausrat. Ganz auf Zweckmässigkeit eingestellt, ist sie dennoch nicht ohne einen Hauch wohllichen Behagens. Welch praktische Werte eine solche Ausstellung für Menschen birgt, die so lange unentbehrliches alltägliches Gebrauchsgut entbehren mussten, kann jeder ermessen. Und doch bedeutet sie weit mehr noch als eine materielle Hilfe. Es geht hier gleichsam um die grundlegendste Forderung des Familienschutzes, mit dem wir an unseren Grenzen ja nicht Halt machen dürfen. Es gilt, für die kriegsgeschädigte Familie wieder jene Grundlage zu schaffen, auf der sich ein normales, gesundes Familienleben neu aufbauen kann: ein eigenes Zuhause. G. M.

Anmeldungen für Familien-Patenschaften an das Schweiz. Rote Kreuz, Zweigverein Bern-Mittelland, Herrn H. Althaus, Haspelweg 34, Bern. Postcheck-Nr. III/5958.

Der Bazar zugunsten des Hilfswerkes für zerstreut wohnende Protestanten findet statt: Dienstag, den 4. März 1947, von 9—21 Uhr und Mittwoch, den 5. März, von 10—18 Uhr, im Blaukreuzsaal, Zeughausgasse 39.

Wir sind von Herzen dankbar für jede Gabe, auch solche für das Buffet, und wir freuen uns, wenn wir Sie am Bazar begrüssen dürfen.

Das Buffet liefert am Dienstag und Mittwoch Mittagessen und Nachmittagstee, Dienstag auch Abendessen. Coupons nicht vergessen.

Das Frauenkomitee:

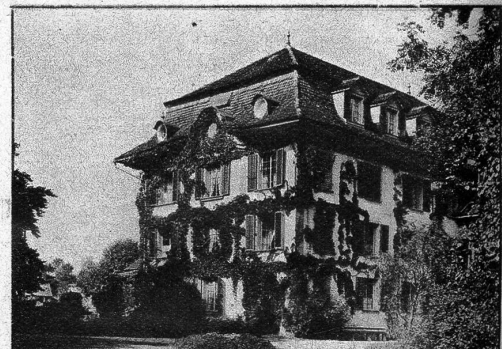
Frau Tenger-Bähler, Marzilistrasse 22 a
 Frau Dr. Waeber, Hochfeldstrasse 115
 Frau Prof. Howald, Sulgenauweg 10
 Fr. Maria Marti, Marienstrasse 25
 Frau Dir. Wegeli, Dumanstrasse 49, Muri
 Frau Pfarrer Tenger, Herrengasse 5
 Fr. Dr. Balsiger-Geiser, Schosshaldenstrasse 92
 Frau Huber-Traflet, Elfenaufweg 19

KURSAAL BERN



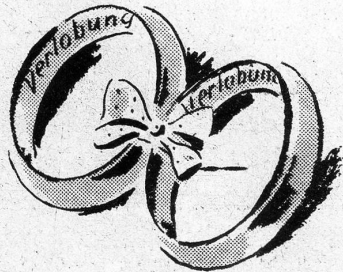
1. bis 31. März

FEZLER  **Schaerer + Co**
 ECHT SILBER VON



Schloss Hünigen Stalder-Konolfing
 im Emmental
 Telefon 8 41 87

Ferien, Rekonvaleszenz, Dauerpension. Gute Küche. Selbstversorgung durch eigene Gemüse- und Obstkulturen. Park. Garten. Angemessene Preise
 Mit höflicher Empfehlung: C. HARI



... UND DIE AUSSTEUER VON

Loeb



Jede Mutter braucht



-Kompressen und -Salbe
 zur raschen Wundheilung

FLAWA / SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL